

**Deutschland-Frankfurt am Main: Dienstleistungen im Eisenbahnbau**

**OJ S 178/2023 15/09/2023**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren  
Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

---

**Abschnitt I: Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: DB Regio AG (Bukr 12)

Postanschrift: Europa-Allee 70 - 76

Ort: Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 60486

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Gring, Miriam

E-Mail: [miriam.gring@deutschebahn.com](mailto:miriam.gring@deutschebahn.com)

Telefon: +49 7219386260

Fax: +49 69260913071

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

**I.6. Haupttätigkeit(en)**

Eisenbahndienste

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Planungsleistung BV Ertüchtigung Werkstatt KL für Pfalznetze

Referenznummer der Bekanntmachung: 22FEI63137

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71311230 Dienstleistungen im Eisenbahnbau

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Planungsleistung BV Ertüchtigung Werkstatt KL für Pfalznetze

**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.2. Beschreibung**

**II.2.2.**

## **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Gebäude: Objektplanung Gebäude, § 34 HOAI Objekt Umbau Gleise 27/28 Lph 3 bis Lph 4;  
Tragwerksplanung Gebäude, § 51 HOAI Objekt Umbau Gleise 27/28 Lph 3 bis Lph 4;  
Technische Ausrüstung, § 55 HOAI, Objekt Beleuchtung / SiBe Lph 3 bis Lph 4

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Gebäude: Objektplanung Gebäude, § 34 HOAI, Objekt Umbau Gleise 27/28 Lph 5 bis Lph 7;  
Tragwerksplanung Gebäude, § 51 HOAI, Objekt Umbau Gleise 27/28 Lph 5 bis Lph 6;  
Technische Ausrüstung, § 55 HOAI, Objekt Beleuchtung / SiBe Lph 5 bis Lph 7

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 122-386652](#)

#### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

#### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

## **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

### **Bezeichnung des Auftrags:**

Planungsleistung BV Ertüchtigung Werkstatt KL für Pfalznetze

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

### **V.2. Auftragsvergabe**

**V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

29/08/2023

**V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

**V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**V.2.6. Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

**VI.3. Zusätzliche Angaben**

**VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

**VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem

Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten

Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der

Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der

Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann

eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

11/09/2023